

31. OSTEOPOROSEFORUM

13. - 15. April 2023
St. Wolfgang, scalaria

**Internistische
Erkrankungen**

**Rheumato-
logische
Erkrankungen**

Gynäkologie

**Diagnose und
Therapie-
algorithmen –
Leitlinien**

**Orthopädie/
Unfallchirurgie**

**Prävention
und
Muskelaufbau-
training**

**„Teaching-Kurs“
Osteoporose**

**Osteoporose-
management
in der Praxis**

**Young
Investigator –
Forschung in
Österreich**



Olumiant® ist zugelassen für erwachsene Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Rheumatoider Arthritis bei unzureichendem Ansprechen auf DMARDs.*



**Überlegene Wirksamkeit
vs. Adalimumab**,*1,2**
jeweils in Kombination mit MTX

olumiant®
(Baricitinib) Tabletten



IHR JAK-INHIBITOR MIT LANGZEITERFAHRUNG**



SCHNELL***



EINFACH***



LANGANHALTEND***



1st Line nach MTX-/DMARD-Versagen^{1,#}
Dosisflexibilität: 4 mg oder 2 mg¹

+ Olumiant® zeigte statistische Signifikanz für die Überlegenheit gegenüber Adalimumab für ACR20-Ansprechen und mittlere Veränderung des DAS28-CRP jeweils in Woche 12.^{1,2} * Statistisch signifikant höhere ACR50 und ACR70-Ansprechraten im Vergleich zu Adalimumab in Woche 12. Signifikante Verbesserung der Gesamtbeurteilung durch Arzt und Patient, des HAQ-DI, der Schmerzbewertung und des CRP in den Wochen 12, 24 und 52 unter Baricitinib im Vergleich zu Adalimumab. Signifikante Verbesserung der mittleren Dauer und des Schweregrades der morgendlichen Gelenksteifigkeit unter Baricitinib im Vergleich zu Adalimumab in Woche 12. ** EMA Marktzulassung für die Indikation der Rheumatoiden Arthritis seit Februar 2017. *** Schnell¹ und langanhaltend³ in der Wirkung – einfach in der Handhabung¹. # Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand Mai 2021.

1 Fachinformation Olumiant® Juni 2022. 2 Taylor PC et al. N Engl J Med. 2017 Feb 16;376(7):652-662. 3 Smolen J et al Rheumatology 2020, doi.org/10.1093/rheumatology/keaa576.

Kurzfachinformation siehe Seite 20, PP-BA-AT-0804 Juli 2022

Lilly

GRUSSWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Freunde!

Alle Jahre wieder..... heuer findet das Osteoporoseforum zum 31. Mal statt!
Das Organsystem Knochen wird wieder im Kontext vieler Krankheitsbilder beleuchtet – die Interdisziplinarität steht im Fokus der Fortbildung.

Das individuelle Knochenbruchrisiko, chronisch inflammatorische Zustände, die Prävention der ersten Fragilitätsfraktur und das Verhindern einer konsekutiven Fragilitätsfraktur sind zentrale Punkte dieser Tagung. Moderne und auch individuelle therapeutische Konzepte sind ein wichtiger Aspekt wissenschaftlicher Vernetzung und Basis täglicher klinischer Arbeit.

Neu ist heuer der Teaching Kurs Osteoporose. In kurzen Einheiten werden die wichtigsten Kapitel der Erkrankung Osteoporose vorgetragen – gedacht als Kochrezept für den klinisch tätigen Arzt und offen für Diskussionen und Input.

Jungen forschenden österreichischen Kolleginnen und Kollegen bietet dieses Forum wieder die Möglichkeit, eigene Daten und Ergebnisse zu präsentieren. Dies soll auch der der Vorbereitung und des Trainings für internationale Kongresse dienen.

Auch 2023 werden von der ÖGKM die 3 besten Präsentation mit Young Investigator Preisen ausgezeichnet,

Kollegialer Austausch in den Pausen und am Gesellschaftsabend der ÖGKM runden das wissenschaftliche Programm ab und bieten die Möglichkeit in wunderschöner Umgebung Freundschaften aufzufrischen und soziale Netzwerke auszubauen.

Besondere Dank gebührt unseren Partnern der Pharmaindustrie, der Gemeinde St. Wolfgang, die den Welcome Cocktail sponsert und unserer Gastgeberin Simone Gastberger, die uns wieder einen reibungslosen Ablauf garantieren wird.

Wir freuen uns – CU you there!

Herzliche Grüße

Astrid Fahrleitner-Pammer
Kongresspräsidentin

Christian Muschitz
Kongresssekretär

Tagungspräsidentin:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Fahrleitner-Pammer
Universitätsklinik für Innere Medizin
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz
e-mail: astrid.fahrleitner@medunigraz.at

Tagungssekretär:

Priv.-Doz. Dr. Christian Muschitz
Barmherzige Schwestern – Krankenhaus Wien
FA für Innere Medizin und Rheumatologie
Stumpergasse 13, 1060 Wien
E-Mail: Christian.Muschitz@bhs.at



KONGRESSORT

scalaria
Markt 107
5360 St. Wolfgang im Salzkammergut
www.scalaria.com
T: +43 / 6138-8000

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRATUR

Donnerstag, 13. April 2023, 10.00 - 19.00
Freitag, 14. April 2023, 07.30 - 17.30
Samstag, 15. April 07.45 - 14.00

MAW – KONGRESSBÜRO

Freyung 6, 1010 Wien
T: +43 1 53663-23
e-mail: osteoporose@media.co.at

FACHAUSSTELLUNG

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Iris Bobal
1010 Wien, Freyung 6
T: +43 1 536 63-48 • F: +43 1 535 60 16
e-mail: osteoporose@media.co.at



Im Rahmen des Diplomfortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer werden Fortbildungspunkte eingereicht

TEILNAHMEGEBÜHREN

	bei Zahlung	bis 19.02.	von 19.02. bis 27.03.	ab 27.03 & onsite
ÖGKM Mitglieder		170,-	190,-	220,-
Nicht-Mitglieder		245,-	265,-	295,-
Young Investigators		140,-	140,-	140,-
Medizinisches Personal		135,-	145,-	165,-
Studierende		100,-	115,-	125,-

Die Zahlung der Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Fachausstellung
- Erhalt aller Kongressunterlagen
- Pausenverpflegung Donnerstag bis Samstag

Zahlungsmodalitäten:

- Banküberweisung auf das Kongresskonto
Die Kontodaten werden Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung zugesendet.

Bestätigung der Anmeldung:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.
Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie eine entsprechende Zahlungsbestätigung, vor Ort an der Registratur.

Stornobedingungen:

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Absage beim Kongressbüro. Bei Rücktritt ab 30.03.2023 werden 50% der Teilnahmegebühr einbehalten. Für die Stornierung gilt das Datum der Mail. Refundierungen werden nach dem Kongress vorgenommen.

11.30	Eröffnung des Kongresses Astrid Fahrleitner-Pammer Kurdirektor Thomas Möstlinger Bürgermeister Franz Eisl	15
11.45	Young Investigator Meeting - Session in English Vorsitz: <i>Hans Peter Dimai, Roland Kocijan</i> Selected abstracts for oral presentation	45
12.30	CEE Country Meeting - Session in English International Session – Scientific Diplomacy <i>Management of bone diseases in times of crisis and war</i> Vorsitz: <i>Heinrich Resch, Astrid Fahrleitner-Pammer</i>	60
	The medical situation in Ukraine esp in the treatment of osteoporosis and related fractures during war time • Nataliia Grygorieva President of the Ukrainian Osteoporosis Association, Head of the Department of Clinical Physiology and pathology of the musculoskeletal system, Institute of Gerontology, Kiev Ukraine	18 + 2
	Medical and scientific support in neighbour countries to crisis or war • The perspective of Slovakia: Juray Payer, Dean, Comenius University, School of Medicine, Bratislava Slovakia	18 + 2
	The perspective of Czech Republic: Vladimír Palička, Charles University, University Hospital Hradec Kralove, Osteocentre, Czech Republic	18 + 2
13.30	Osteoporose & Orthopädie Vorsitz: <i>Paul Puchwein, Andreas Kurth</i>	70
	Sarkopenie - Der stille Begleiter der Osteoporose • Jakob Schanda	12 + 2
	Osteoporotische Frakturen der oberen Extremität - Wann Operation, wann konservativ? • Thomas Haider	12 + 2
	Behandlungsrealität der Oporose bei hüftnahen Frakturen am Klinikum Graz • Amir Koutp	12 + 2
	Fragilitäts Frakturen des Beckens • Ulla Stumpf	12 + 2
	Teriparatid und Sakrumfrakturen ein wichtiges Thema und interessant für Osteologen und Orthopäden/Unfallchirurgen • Andreas Kurth	12 + 2
14.40	Pause - Besuch der Industrieausstellung	30

15.10 **Symposium UCB - Session in English**  Inspired by patients. 60
Osteoporose Management 4.0 -
Wechsel der Paradigmen
 Vorsitz: *Christian Muschitz*

Sequenztherapie - treat to target • Roland Kocijan

Erfahrung mit Romosozumab (Englisch) • Bente Langdahl

16.10 **Sekundäre Osteoporose** 80
 Vorsitz: *Judith Haschka, Karin Amrein*

HIV & Osteoporose • Christian Muschitz 17 + 3

Leistungssport & Osteoporose • Astrid Fahrleitner-Pammer 17 + 3

Couch potatoes & Osteoporose • Andreas Kurth 17 + 3

Remobilisation & Osteoporose • Katharina Kersch-Schindl 17 + 3

17.30 **Pause - Besuch der Industrierausstellung** 30

18.00 **Symposium Alexion**  30
Hypophosphatasie
 Vorsitz: *Roland Kocijan*

Hypophosphatasie: Ursachen, Diagnose und Therapie • Roland Kocijan

18.30 **Der neue Österreichische FRAX** 30
 Vorsitz: *Christian Muschitz*

Das Update des FRAX in Österreich • Hans Peter Dimai

19.00 **Generalversammlung der ÖGKM** 30
 Vorsitz: *Astrid Fahrleitner-Pammer, Georg Pfeiler*

19.45 **Networking Abend auf Einladung der ÖGKM**
 – mit Preisverleihung Young Investigator

22.30 scalaria Industrierausstellung



08.00	Osteoporose & Nephrologie Vorsitz: <i>Maja Bojic, Daniel Cejka</i>	60
	Leitlinie Diagnose und Therapie der Osteoporose bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz • Daniel Cejka	17 + 3
	Antikoagulation bei CKD - Pros und Cons von DOACs vs. VitK-Antagonisten bzgl. Blutungen, Thrombosen und Knochenstoffwechsel • Maja Bojic	17 + 3
	Calcium-Regulation: manches anders als Gedacht • Markus Pirklbauer	17 + 3
09.00	Symposium Kyowa Kirin <i>Therapie seltener Knochenerkrankungen - ein multidisziplinärer Ansatz</i> Vorsitz: <i>Roland Kocijan</i>	 60
	Niedriges Phosphat - was nun? Hypophosphatämie bei Kindern und Jugendlichen • Adalbert Raimann	
	Der rätselhafte Patient: Vom Häufigen zum Seltenen • Roland Kocijan	
	Knochenstoffwechselerkrankungen aus der Sicht des Orthopäden • Gabriel Mindler	
10.00	Pause - Besuch der Industrierausstellung	30
10.30	Symposium Gedeon Richter <i>Anabol kann mehr! - Hohes Frakturrisiko, Frakturheilung & Co</i> Vorsitz: <i>Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz</i>	 GEDEON RICHTER 60
	Anabol kann mehr – hohes Knochenbruchrisiko, Frakturen und Co • Astrid Fahrleitner-Pammer	
	Teriparatid und Frakturheilung: Wirksamkeit, künstliche Intelligenz • Christian Muschitz	

Sanfte Stärke in der RA-Therapie¹



1st LINE
nach MTX-/DMARD-
Versagen^{#1}



 **Jyseleca**[®]
filgotinib



Schnell

Stärkere Schmerzlinderung (VAS) bereits nach 2 Wochen vs. der bDMARD-Vergleichstherapie²



Stark

Höhere Remissionsraten vs. der bDMARD-Vergleichstherapie³



Sanft

Geringe Raten an mit JAK-Inhibitoren assoziierten Nebenwirkungen.⁴

Aus dem hellgelben Bereich (RE2) des Erstattungskodex des Dachverbands der österreichischen Sozialversicherungen verschreibbar. (<http://www.erstattungskodex.at>)

* Adalimumab + MTX

Referenzen

1 Fachinformation Jyseleca[®] (Stand: 06/2022)

2 Kivitz A. et al. EULAR 2020. Poster Nr. 0128

3 Combe B. et al. Ann Rheum Dis 2021; 0:1-11. doi:10.1136/annrheumdis-2020-219214

4 Winthrop K. et al. Ann Rheum Dis 2021; 0:1-9. doi:10.1136

Galapagos Biopharma Austria GmbH • Herrengasse 1-3 • 1010 Wien

Fachkurzinformation siehe Seite 20

Galapagos
Pioneering for patients

-
- 11.30 **Symposium Amgen**  60
Risiken erkennen – Frakturen verhindern
Interaktive Fallpräsentationen zu sekundären Osteoporosen
 Vorsitz: *Judith Haschka, Gregor Holak*
- Judith Haschka
 Gregor Holak
-
- 12.30 **Mittagspause - Besuch der Industrierausstellung** 60
-
- 13.30 **Symposium Eli Lilly**  60
More RAYs on axSpA
 Vorsitz: *Judith Sautner*
- ...aus rheumatologischer Sicht • Judith Sautner
 ...aus orthopädischer Sicht • Elisabeth Altenhuber-Enickl
 ... aus radiologischer Sicht • Hannes Platzgummer
-
- 14.30 **Osteoporose & Endokrinologie** 60
 Vorsitz: *Michael Krebs, Christian Muschitz*
- Hypo- und Hyperparathyreoidismus • Katharina Kersch-Schindl 12 + 3
 Schilddrüsenerkrankungen • Elisabeth Lerchbaum 12 + 3
 Hypophyse • Florian Kiefer 12 + 3
 Nebenniere • Michael Krebs 12 + 3
-
- 15.30 **Symposium Stada**  30
 Rheuma und der Knochen – ein Faktencheck • Mathias Ausserwinkler
-
- 16.00 **Pause - Besuch der Industrierausstellung** 30
-
- 16.30 **Osteoporose & Radiologie** 30
 Vorsitz: *Jakob Schanda*
- Knochen - Sehnen - Gelenke • Hannes Platzgummer

**Einzige PsA-Therapie⁺
mit Überlegenheit vs. ADA^{1,*}**

taltz[®]
(Ixezumab)

bei axSpA und PsA

- ✓ **Anhaltende Ansprechraten in PsA² und in allen Krankheitsstadien der axSpA³⁻⁶**
- ✓ **Verträglichkeit bestätigt über 5 Jahre^{7**}**
- ✓ **Einfach: 1 x alle 4 Wochen, eine Wirkstärke in PsA und axSpA^{8***}**

* im Labelbereich. * Überlegenheit im gleichzeitigen Erreichen von ACR50 und PASI 100 zu Woche 24 vs. Adalimumab. ** bei PsO 5 Jahre⁷, bei axSpA/PsA 3 Jahre.⁹ *** Dosierung bei PsA: Initialdosis 160 mg (2 x 80 mg Injektionen), danach 1x 80 mg alle 4 Wochen. Dosierung bei gleichzeitiger mittelschwerer bis schwerer PsO: Initialdosis 160 mg (2 x 80 mg Injektionen), gefolgt von 1x 80 mg alle 2 Wochen bis Woche 12, danach 1 x 80 mg alle 4 Wochen.

1 Mease PJ et al; Ann Rheum Dis. 2020 Jan;79(1):123-131. 2 Chandran V et al. Rheumatology. Volume 59, Issue 10, October 2020, Pages 2774–2784, <https://doi.org/10.1093/rheumatology/kez684>. 3 Braun J, et al. RMD Open 2022; 8:e002165. 4 Deodhar A et al. Arthritis Rheumatol 2019; 71 (4): 599–611. 5 Deodhar A et al. Lancet 2020; 395(10217): 53–64. 6 Dougados M, et al. Ann Rheum Dis 2020;79:176–185. doi:10.1136/annrheumdis-2019-216118. 7 Genovese MC et al., Rheumatology 2020;0:1–11, doi:10.1093/rheumatology/keaa189. 8 Taltz[®] Fachinformation, Stand Dezember 2021. 9 Schwartzman S, et al. #1828, Arthritis Rheumatol. 2021;73 (suppl10).

Fachkurzinformationen siehe Seite 20



Lilly

17.00	Symposium Galapagos <i>Chronische Inflammation - Begleiterkrankungen gut gemanagt</i> Vorsitz: <i>Gregor Holak</i>	Galapagos 30
	Update zum multidisziplinären Therapiemanagement bei IBD Patienten • Gerd Bodlaj	17 + 3
	Vorteile der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Praxis • Magdalena Neuhauser	8 + 2
17.30	Osteoporose & Rheumatologie Vorsitz: <i>Judith Sautner, Christian Muschitz</i>	80
	Rheumatoide Arthritis • Manuel Bécède	17 + 3
	axSpA - Kreuzschmerz & Co • Antonia Greb	17 + 3
	Psoriasis Arthritis • Lena Sohlmann	17 + 3
	Osteoarthritis - Schmerzen in Gelenken und im Knochen • Michael Withofner	17 + 3

08.00	Osteoporose & Gynäkologie Vorsitz: <i>Georg Pfeiler, Johannes Ott</i>	40
	Knochengesundheit bei Frauen mit PCO-Syndrom • Johannes Ott	10 + 3
	Aus der Praxis für die Praxis: MHP bei Osteoporose • Elisabeth Lerchbaum	10 + 3
	Knochen und Krebs: Ein Update – Verbesserung des Überlebens • Georg Pfeiler	10 + 3
08.40	Symposium Fresenius <i>Vitamin D- Wieviel ist zu viel? Wann macht eine Anflutung in hoch dosierter Form Sinn?"</i> Vorsitz und Moderation: <i>Karin Amrein</i>	60
	Tipps aus der allgemeinmedizinischen Praxis • Astrid Fahrleitner-Pammer	
	Status Quo aus Sicht der Geriatrie • Peter Bernecker	
	Hochdosis Vitamin D Supplementation auf Orthopädie & Traumatologie • Paul Puchwein	
09.40	Pause - Besuch der Industrierausstellung	30



**FRESENIUS
KABI**
caring for life

TEACHING KURS OSTEOPOROSE

Vorsitz: *Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz*

10.10	DXA Knochendichtemessung	20
	Judith Haschka	
10.30	FRAX, Klinische Risikofaktoren	20
	Hans Peter Dimai	
10.50	Osteologisches Labor	20
	Karin Amrein	

11.10	Vitamin D & Kalzium	20
	Peter Bernecker	
<hr/>		
11.30	Pause - Besuch der Industrierausstellung	30
<hr/>		
12.00	Progressives Widerstandstraining	20
	Primär- und Sekundärprävention von Frakturen • Katharina Kersch-Schindl, Timothy Hasenöhl	
<hr/>		
12.20	HRT & SERMs	20
	Georg Pfeiler	
<hr/>		
12.40	Antikatabole Therapie: Bisphosphonate, Denosumab	20
	Christian Muschitz	
<hr/>		
13.00	Anabole Therapie: Teriparatid, Romosozumab	20
	Astrid Fahrleitner-Pammer	
<hr/>		
13.20	Therapiedauer, Sequenztherapie, Kombinationstherapie	20
	Astrid Fahrleitner-Pammer Christian Muschitz	
<hr/>		
13.40	Osteoporose & Zahnmedizin	20
	Wann muss wer zum Zahnarzt geschickt werden? • Ulrike Kuchler	
<hr/>		
14.00	Verabschiedung	15
	Astrid Fahrleitner-Pammer, Christian Muschitz anschließend Fare well Buffet	

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

OÄ Dr. Elisabeth **Altenhuber-Enickl**
Ortho-Hietzing, *Wien*

Ass. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Karin **Amrein**, MAS,
LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Dr. Mathias **Ausserwinkler**, MSc
KH der Elisabethinen Klagenfurt GmbH, Interne Abteilung, *Klagenfurt*

Dr. med. univ. Manuel **Bécède**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Rheumatologie, *Wien*

Prim. Dr. Peter **Bernecker**
Pflege Leopoldstadt, *Wien*

OA Priv. Doz. Dr. Gerd **Bodlaj**
KH der Barmherzigen Schwestern Wien vom heiligen Vinzenz von Paul,
II. Medizinische Abteilung, *Wien*

Dr. Marija **Bojic**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Nephrologie/Dialyse, *Wien*

Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel **Cejka**
Ordensklinikum Linz – Elisabethinen, Interne 3-Nieren-u. Hochdruckerkrankungen,
Transplantationsmedizin, Rheumatologie, *Linz*

Univ.-Prof. Dr. Hans Peter **Dimai**
LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Univ.-Prof. Dr. Astrid **Fahrleitner-Pammer**
LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, *Graz*

Dr. Antonia **Greb**
Evangelisches Krankenhaus, Abteilungen für Innere Medizin I-V, *Wien*

Prof. Nataliia **Grygorieva**
National Academy of Medical Sciences of Ukraine, D.F. Chebotareva Institute of
Gerontology, Department of Clinical Physiology and pathology of the
musculoskeletal system, *Kiev, Ukraine*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Priv.-Doz. Dr. Thomas **Haider**, MBA, PhD
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinische Abteilung für Unfallchirurgie, *Wien*

OÄ Dr. Judith **Haschka**
ÖGK – Mein Hanusch-Krankenhaus, 1. Med. Abteilung, *Wien*

Univ.-Ass. Mag. Dr. Timothy **Hasenöhr**, Bakk.
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, *Wien*

OA Dr. Gregor **Holak**
Klinik Ottakring, 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie, *Wien*

Univ.-Prof. Dr. Katharina **Kersch**-Schindl
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, *Wien*

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Florian **Kiefer**, M.D., Ph.D.
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Wien*

Assoc.Prof. PD Dr. Roland **Kocijan**
ÖGK – Mein Hanusch-Krankenhaus, 1. Medizinische Abt. A + Department Nephrologie, *Wien*

Dr. Amir **Koutp**
LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, *Graz*

a.o. Univ.-Prof. Dr. Michael **Krebs**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, *Wien*

Assoz. Prof. DDr. Ulrike **Kuchler**
Universitätszahnklinik Wien, Fachbereich für Orale Chirurgie, *Wien*

Prof.-Dr. Andreas **Kurth**
Marienhaus Klinikum Mainz, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, *Mainz, Deutschland*

Prof. Bente **Langdahl**, MD, PhD, DMSc
Aarhus University Hospital, Department of Endocrinology and Internal Medicine, *Aarhus, Dänemark*

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Elisabeth **Lerchbaum**
Privatklinik Graz-Ragnitz, *Graz-Ragnitz*

OA Dr. Gabriel **Mindler**
Orthopädisches Spital Speising, *Wien*

OA Priv.-Doz. Dr. Christian **Muschitz**
KH der Barmherzigen Schwestern Wien vom heiligen Vinzenz von Paul,
II. Medizinische Abteilung, *Wien*

Dr. Magdalena **Neuhauser**, BA
KH der Barmherzigen Schwestern Wien vom heiligen Vinzenz von Paul.
II. Medizinische Abteilung, *Wien*

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes **Ott**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Klinische Abteilung für Gynäkologie, Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin, *Wien*

Prof. MUDr. Vladimír **Palicka**, CSc., Dr.h.c.
Charles University, University Hospital Hradec Královè, Osteocentre,
Hradec Královè, Tschechische Republik

Prof. Juraj **Payer**, MD, PhD, MPH, FRCP
Comenius University Bratislava School of Medicine
Bratislava, Slowakei

Assoc. Prof. Priv. Doz. OA Dr. Georg **Pfeiler**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, *Wien*

Prof. Dr. Peter **Pietschmann**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Zentrum für Pathophysiologie,
Infektiologie und Immunologie, *Wien*

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Markus **Pirklbauer**, PhD
LKH – Universitätskliniken Innsbruck, Department Innere Medizin, *Innsbruck*

Dr. Hannes **Platzgummer**
Medizinische Universität Wien / AKH Wien,
Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, *Wien*

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Paul **Puchwein**
LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie,
Graz

VORTRAGENDE & VORSITZENDE

Dr. Adalbert **Raimann**

Medizinische Universität Wien / AKH Wien, *Wien*

Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Resch**

KH der Barmherzigen Schwestern Wien vom heiligen Vinzenz von Paul,
II. Medizinische Abteilung, *Wien*

Dr. Judith **Sautner**

Landeskrankenhaus Stockerau, 2. Med. Abteilung – NÖ-Kompetenzzentrum für
Rheumatologie, *Stockerau*

DDr. Jakob **Schanda**

AUVA-Traumazentrum Wien, Meidling, Abteilung für Orthopädie und
Traumatologie, *Wien*

Dr. Lena **Sohlmann**

Herz Jesu-Krankenhaus, Abteilung für Innere Medizin, *Wien*

Ulla **Stumpf**

Klinikum der Universität München, MUM – Muskuloskelettales
Universitätszentrum München, Osteologie, *München, Deutschland*

Dr. Michael **Withofner**

Klinik Ottakring, 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie
und Akutgeriatrie, *Wien*

ALEXION

AMGEN®

 FRESENIUS
KABI
caring for life

Galápagos

 GEDEON RICHTER

KYOWA KIRIN

Lilly

 STADA

 Inspired by patients.
Driven by science.

AUSSTELLER, SPONSOREN, INSERENTEN

Accord Healthcare GmbH	Salzburg	A
Alexion Pharma Austria GmbH c/o AstraZeneca Österreich GmbH	Wien	A
AMGEN GmbH	Wien	A
Fresenius Kabi Austria GmbH	Graz	A
Galapagos Biopharma Austria GmbH	Wien	A
Gedeon Richter Austria GmbH	WIEN	A
G.L. Pharma GmbH	Lannach	A
Kyowa Kirin GmbH Niederlassung Deutschland	Düsseldorf	D
ELI LILLY GmbH	Wien	A
medi Austria GmbH	Innsbruck	a
Norsan GmbH	Berlin	D
NOVARTIS PHARMA GmbH	Wien	A
ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH	Wien	A
ROKITAN GmbH	Wien	A
Sandoz GmbH	Kundl	A
STADA Arzneimittel GmbH	Wien	A
UCB Pharma GmbH	Wien	A

Fachkurzinformationen zu Umschlagseite 2

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Olumiant® 4 (2) mg Filmtabletten. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 4 (2) mg Baricitinib. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. **4.1 Anwendungsgebiete:** **Rheumatoide Arthritis:** Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Baricitinib kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat angewendet werden (siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1 zu verfügbaren Daten verschiedener Kombinationen). **Atopische Dermatitis:** Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Dermatitis bei erwachsenen Patienten, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Alopecia areata:** Baricitinib wird angewendet zur Behandlung von schwerer Alopecia areata bei erwachsenen Patienten (siehe Abschnitt 5.1). **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Pharmakotherapeutische Gruppe: Selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA37. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.). **Filmüberzug:** Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171). **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, NR. **Stand der Information:** Juni 2022.

Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Fachkurzinformation zu Seite 8

Jyseleca 100 mg Filmtabletten, Jyseleca 200 mg Filmtabletten. Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA45. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg bzw. 200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** *Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:* Jede 100 mg Filmtablette enthält 76 mg Lactose (als Monohydrat). Jede 200 mg Filmtablette enthält 152 mg Lactose (als Monohydrat). **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke, Hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** **Rheumatoide Arthritis.** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. **Colitis ulcerosa:** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht mehr vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen. Schwangerschaft. **Inhaber der Zulassung:** Galapagos NV, Generala De Wittelaan L11 A3, 2800 Mechelen, Belgien. **Rezept- und apothekenpflichtig, NR. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an Galapagos Biopharma Austria GmbH, E-Mail: DrugSafety.Austria@galp.com, und/oder über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, E-Mail: nebenwirkung@basg.gv.at, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: www.basg.gv.at Stand der Information 09/2022. AT--JY-202211-00004

Fachkurzinformation zu Seite 10

Jyseleca 100 mg Filmtabletten, Jyseleca 200 mg Filmtabletten. Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA45. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg bzw. 200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** *Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:* Jede 100 mg Filmtablette enthält 76 mg Lactose (als Monohydrat). Jede 200 mg Filmtablette enthält 152 mg Lactose (als Monohydrat). **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke, Hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** **Rheumatoide Arthritis.** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. **Colitis ulcerosa:** Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht mehr vertragen haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen. Schwangerschaft. **Inhaber der Zulassung:** Galapagos NV, Generala De Wittelaan L11 A3, 2800 Mechelen, Belgien. **Rezept- und apothekenpflichtig, NR. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an Galapagos Biopharma Austria GmbH, E-Mail: DrugSafety.Austria@galp.com, und/oder über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, E-Mail: nebenwirkung@basg.gv.at, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: www.basg.gv.at Stand der Information 09/2022. AT--JY-202211-00004

PLATIN - Sponsor

AMGEN[®]

GOLD - Sponsor



Inspired by **patients**.
Driven by **science**.

SILBER - Sponsoren



ratiopharm



BRONZE - Sponsoren



GENERICON

Kyowa KIRIN



SANDOZ A Novartis
Division

Förderndes Mitglied:

MEDA
ein Unternehmen der Mylan-Gruppe